

# Planlos, Schwerelos

Die Tage schmecken bitter  
Die Nchte viel zu lang  
Meine Gedanken kreisen  
Zwischen jetzt und irgendwann  
Sorgen graben Falten ins Gesicht  
Beim Spaziergang auf dem Drahtseil  
Verliert man schnell das Gleichgewicht

Die letzte Stunde schlgt  
Noch bevor der Wind sich dreht  
Breiten wir die Flgel aus  
Und gleiten schwerelos hier weg

Dies ist die Stadt der Trnen  
In der der Himmel brennt  
Die Nacht ertrinkt im Regen  
Im Tal das keine Sonne kennt  
Es bleiben Narben im Gesicht

Die letzte Stunde schlgt  
Noch bevor der Wind sich dreht  
Breiten wir die Flgel aus  
Und gleiten schwerelos hier weg

Die letzte Stunde schlgt  
Noch bevor der Wind sich dreht  
Breiten wir die Flgel aus  
Und gleiten schwerelos

Schwerelos  
Schwerelos  
Schwerelos  
Schwerelos